

25.031 • UMBAU EFH FELDACHER 3, 6244 NEBIKON

Projektadresse:

Feldacher 3 / Parz. 493
6244 Nebikon

Bauherrschaft:

Selina + Tibor Jacquemai
Sandmatte 3
6024 Hildisrieden

PROJEKTBESCHRIEB

Absicht / Ziel

Die Bauherrschaft beabsichtigt, das im Jahr 1988 erstellte Einfamilienhaus in Nebikon umzubauen und mit einem Anbau zu erweitern. Ziel des Projekts ist die Umnutzung der bestehenden Liegenschaft in ein Zweiparteienhaus mit eigenständigen Wohneinheiten.

Nutzungskonzept

Das Gebäude wird künftig in zwei Teile gegliedert:

- Nordwestlicher Gebäudeteil:
Umbau zur 3.5-Zimmer-Wohnung innerhalb des bestehenden Bauvolumens mit geringfügigen Grundrissanpassungen.
- Südöstlicher Gebäudeteil:
Erweiterung durch einen ca. 4.5 m breiten Anbau sowie Ausbau zur 5.5-Zimmer-Wohnung.

Im Vorplatzbereich wird ergänzend zur bestehenden Doppelgarage ein zusätzlicher Carport erstellt.

Erschliessung

Beide Wohneinheiten erhalten einen gemeinsamen Zugang über den bestehenden Eingang im Untergeschoss. Der heutige Luftschuttkeller wird aufgehoben und als Erschliessung für die zusätzliche Wohneinheit genutzt.

Bauliche Massnahmen

Im Erd- und Obergeschoss des Erweiterungsbaus erfolgen grosse Eingriffe in die bestehende Bausubstanz. Teile des Bestands werden rückgebaut und durch den neuen Anbau ersetzt. Dadurch entsteht ein grosszügiger, zeitgemässer Grundriss, welcher den Bedürfnissen der Bauherrschaft entspricht.

Im Dachstuhl wird der bestehende Estrich im Bereich der zukünftigen Kinderzimmer zu offenen Galerien ausgebaut. Die natürliche Belichtung und Belüftung erfolgt über neu eingesetzte Dachflächenfenster.

Das bestehende Krüppelwalmdach wird architektonisch weiterentwickelt und in ein zeitgemässes Satteldach überführt. Die bestehende Lukarne wird gestalterisch an die neue Dachform angepasst, sodass ein stimmiges Gesamtbild entsteht.

Haustechnik

Die haustechnischen Anlagen sollen so konzipiert werden, dass beide Wohneinheiten technisch unabhängig voneinander betrieben werden können. Die bestehende Heizung wird durch eine zeitgemässe Erdsondenheizung ersetzt. Beide Parteien wünschen zudem den Einbau eines Cheminée in ihrer jeweiligen Wohneinheit.